

Beamter auf Probe, Wechsel der Krankenkasse

Beitrag von „Marie Curie 2“ vom 21. September 2015 18:51

Hallo zusammen!

Vielen Dank schon jetzt für alle Antworten! Ich gehe eigentlich schon davon aus, dass ich nach der Zeit als Studienrätin auf Probe dann auch Studienrätin auf Lebenszeit werde. Aber: 100-prozentig sicher sein kann keiner. Und deswegen frage ich hier. Im Grunde genommen fühlte ich mich nämlich bei der gesetzlichen Krankenversicherung sehr wohl. Ich hatte nie Schwierigkeiten damit, Dinge bewilligt zu bekommen, und ich mochte den nicht-bürokratischen Aufwand. Das wird jetzt bei der privaten ein wenig anders.

Wenn ich das richtig verstehe, dann hängt es davon ab, ob ich von der privaten wieder in die gesetzliche Krankenversicherung wechseln kann, wieviel ich verdiene. Das dürfte die berücht-berühmte Beitragsbemessungsgrenze sein.

Falls sich da drüber liege: Könnte könnte ich ein Jahr Teilzeit arbeiten, um drunter zu sein? Das müsste doch gehen... Oder betrüge ich dann? Es ist echt komisch, dass man dazu nirgendwo etwas findet.

LG,
Marie